

PIPPI LANG STRUMPF



ASTRID
LINDGREN



RESIDENZ
THEATER



PIPPI LANGSTRUMPF

von **Astrid Lindgren**

für die Bühne bearbeitet von **Christian Schönfelder**

Pippi Langstrumpf **Liliane Amuat**

Tommy **Dominikus Weileder**

Annika **Lina Fritzen/Elisabeth Nittka**

Frau Prysselius/Zirkusdirektor **Barbara Melzl**

Kling/Donner-Karlsson/Kapitän Langstrumpf

Delschad Numan Khorschid

Klang/Blom/Der stärkste Mann der Welt

Max Mayer

Inszenierung **Daniela Kranz**

Bühne **Viva Schudt**

Kostüme **Gloria Brillowska**

Musik **Club Für Melodien**

Musikalische Leitung **Joël Fonsegrive**

Choreografie **Hannah Chioma Ekezie**

Videodesign **Tobias Haberländer**

Licht **Markus Schadel**

Dramaturgie **Lea Maria Unterseer, Michael Billenkamp**

Premiere am **16. November 2025**

im **Residenztheater**

Aufführungsrechte **Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg**

Regieassistent **Roman Gabriel Groß** Bühnenbildassistent **Franziska Huber** Kostümassistent **Stephanie Poell** Regiepraktikum **Lilli Pauline Jung** Bühnenbildpraktikum **Emily Hugger** Kostümpraktikum **Ricarda Holzapfel** Inspizienz **Johanna Scriba** Soufflage **Andrea Löll** Slapstik/Kampfhoreografie **This Maag, Franzy Deutscher** Tiertrainerin **Barbara Obersojer-Zimmermann (Filmtierhof Gut Harpfig)**

Für die Produktion

Bühnenmeisterin **Annika Stemme** Beleuchtungsmeister*innen **Martin Feichtner, Fabian Meenen, Verena Mayr** Stellwerk **Goran Budimir, Thomas Friedl, Oliver Gnaiger** Konstruktion **Michael Brousek, Hsin-Ling Chao** Ton **Thomas Hüttl, Dominic von Nordheim** Video **Tobias Haberländer, Lilli Finnigan** Requisite **Luisa Struckmeyer, Paul Rauw** Maske **Christian Augustin, Ricarda Lembcke** Garderobe **Theresa Holand, Veronika Kiechle, Karla Niklas, Marie Opfermann**

Die Ausstattung wurde in den hauseigenen Werkstätten hergestellt.

Technischer Direktor **Andreas Grundhoff** Kostümdirektorin **Enke Burghardt** Technischer Leiter Residenztheater **Felix Eschweiler** Dekorationswerkstätten **Michael Brousek** Ausstattung **Lisa Käßler** Beleuchtung **Gerrit Jurda** Video **Jonas Alsleben** Ton **Nikolaus Knabl** Requisite **Anna Wiesler** Rüstmeister **Peter Jannach, Robert Stoiber** Mitarbeit Kostümdirektion **Silke Messemer** Damenschneiderei **Gabriele Behne, Petra Noack** Herrenschneiderei **Carsten Zeitler, Mira Hartner** Maske **Isabella Krämer** Garderobe **Cornelia Faltenbacher** Schreinerei **Dominik Boss** Schlosserei **Josef Fried** Malersaal **Katja Markel** Tapezierwerkstatt **Martin Meyer** Hydraulik **Thomas Nimmerfall** Galerie **Elmar Linsenmann** Transport **Harald Pfaehler** Bühnenreinigung **Adriana Elia, Concetta Lecce**

Bild- und Tonaufnahmen sind während der Vorstellung nicht gestattet.

ASTRID LINDGREN ÜBER PIPPI

Ich hatte schon frühzeitig beschlossen, niemals Bücher zu schreiben. Dass ich meine Meinung schließlich änderte, kam so: 1941 lag meine siebenjährige Tochter Karin mit Lungenentzündung im Bett. Jeden Abend wünschte sie sich: «Erzähl mir was!» Eines Abends fragte ich: «Was soll ich denn erzählen?» Sie antwortete: «Was von Pippi Langstrumpf!» Sie hatte den Namen erfunden. Ich fing einfach an zu erzählen, und da es ein eigenartiger Name war, wurde auch ein eigenartiges Kind daraus.

Ich musste immer und immer wieder von Pippi erzählen, Jahre lang. An einem Märztag des Jahres 1944 schneite es in Stockholm. Ich rutschte auf einem vereisten Gehsteig aus, verstauchte mir den Fuß und musste längere Zeit liegen. Und so begann ich, die Pippi-Geschichten aufzuschreiben.

Im Mai sollte Karin ihren zehnten Geburtstag feiern, daher setzte ich mir in den Kopf, ihr das Manuskript zum Geburtstag zu schenken. Gleichzeitig wollte ich den Durchschlag einem Verlag schicken. Ich bekam das Manuskript mit einer Absage zurück, aber in der Zwischenzeit hatte ich ein weiteres Buch geschrieben. Denn nun hatte ich gemerkt, wie viel Spaß das Schreiben macht. Im folgenden Jahr gab es bei dem Verlag Raben & Sjögren einen Wettbewerb für Kinderbücher. Ich reichte das etwas abgeänderte Pippi-Manuskript ein und bekam den ersten Preis dafür.

Pippi wurde ein Erfolg, obwohl es viele Leute gab, die schockiert und außerdem überzeugt waren, nun würden sich bald alle Kinder wie Pippi benehmen. «Kein normales Kind isst bei einem Kaffeekränzchen eine ganze Torte auf!», lautete eine der empörten Zuschriften. Das stimmt. Und welches normale Kind könnte wohl mit gestrecktem Arm ein Pferd hochheben!

EXKLUSIVES INTERVIEW MIT PIPPI LANGSTRUMPF

Hallo Pippi! Wie schön, dass du dir Zeit für uns nimmst. Magst du dich vielleicht zuerst einmal selbst vorstellen?

Hu, wie nervös ich bin! Ich heiße Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf. Pippi ist eigentlich nur mein Kosename, denn Papa meinte, Pippilotta wäre zu lang. Ich bin sommersprossiger und schöner denn je. Wenn das so weitergeht, werde ich direkt unwiderstehlich.

Deine Schuhe zum Beispiel finde ich wirklich außergewöhnlich – sie sind ja riesig!

Damit ich mit den Zehen wackeln kann, weißt du!

Das ergibt natürlich Sinn. Stimmt es eigentlich, dass du gar nicht in die Schule gehst?

Na danke, das hab ich einmal einen ganzen Tag lang getan, und da hab ich so viel Weisheit in mich reinbekommen, dass mir jetzt noch der Kopf brummt. Und die Leute scheinen doch wirklich zu glauben, sie können mit einem machen, was sie wollen, nur weil man nicht in die Schule gegangen ist und Plutimikation gelernt hat.

Dann wird es aber vielleicht später einmal schwieriger, einen richtigen Beruf für dich zu finden, oder?

Ich bin schon so gut wie entschlossen, Seeräuber zu werden, wenn ich groß bin.

Wolltest du nicht eine feine Dame werden?

Aber glaubst du nicht, dass man Seeräuber und Eine-Wirklich-Feine-Dame gleichzeitig werden kann?



Doch schon. Aber ich habe gehört, dass du gar keine Lust hast, erwachsen zu werden?

Stimmt, darum muss man sich wirklich nicht reißen. Aber Seeräuber kann ich trotzdem werden. Ich kann ein kleiner, kleiner böser Seeräuber werden, der Angst und Schrecken um sich verbreitet. Und fein werde ich sein! In allen Ohren werde ich Ringe haben und in der Nase einen noch größeren Ring.

Und du hast ja auch schon viel Erfahrung auf See gesammelt, richtig?

Na, dreimal darfst du raten. So etwas Schiffbrüchiges wie ich – da kann man lange suchen. Ich glaube, es gibt nur ungefähr so acht oder zehn Inseln im Atlantischen und Stillen Ozean, auf denen ich nicht nach einem Schiffbruch gelandet bin.

Gibt es irgendetwas, was du mit Herrn Nilsson oder dem Kleinen Onkel noch nicht gemacht hast?

Ich will dem Pferd Skilaufen beibringen. Aber ich komm nicht dahinter, ob es vier Skier braucht oder nur zwei.

Ich finde es ja immer ganz schön kalt beim Skifahren.

Wenn das Herz nur warm ist und schlägt, wie es schlagen soll, dann friert man nicht.

Jetzt sind wir schon am Ende unseres kleinen Gesprächs. Hast du zum Abschluss vielleicht noch eine Frage an mich?

Kannst du mir sagen, was für ein Unterschied zwischen meinem Pferd und meinem Affen ist?

Hmm, also ...

Na ja, das ist ziemlich verwickelt. Aber ich will dir einen kleinen Tipp geben. Wenn du die beiden zusammen unter einem Baum stehen siehst, und einer von ihnen fängt an, auf den Baum zu klettern, dann ist es nicht das Pferd!



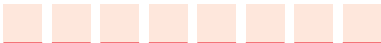
Wusstest Du schon, dass ...?

- ... Pippis Abenteuer in 80 Sprachen übersetzt worden sind? Die Geschichten gibt es unter anderem auf Jiddisch, Schottisch-Gälisch, Schlesisch, Elsässisch, Nigerianischem Pidgin und Karelisch!
- ... Pippi in Schweden «Pippi Långstrump», in Italien «Pippi Calzelunghe», in Japan «長靴下のピッピ» («Nagakutsushita no Pippi») und in Island «Lína Langsokkur» heißt?
- ... das Pferd auf der Bühne «Irma la Douce», kurz Irmi, heißt und auf einem Filmtierhof in Gut Harpfing am Chiemsee lebt? Sie sollte eigentlich Dressurpferd werden, wollte aber lieber auf der Bühne stehen!

Sachensucher aufgepasst!

Im Interview mit Pippi sind acht Buchstaben versteckt, die zusammen ein Lösungswort ergeben. Finde die Buchstaben, ordne sie in die richtige Reihenfolge und entdecke eine geheime Botschaft von Pippi!

(Buchstaben)



(Lösungswort)



Wie ich heiße?
Pippilotta Viktualia
Rollgardina Pfefferminz
Efraimstochter Langstrumpf.
Aber beruhige dich,
du darfst Pippi sagen.
Astrid Lindgren, «Pippi Langstrumpf»



Mit freundlicher Unterstützung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
und von WACKER CHEMIE AG



WACKER

Gefördert vom Förderverein Freunde* des Residenztheaters

FREUNDE*
DES RESIDENZTHEATERS

Textnachweise

Astrid Lindgren über Astrid Lindgren. Aus «Astrid Lindgren – Zum Donnerdrummell: Ein Werkporträt», Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg, 2002.

Die Antworten im Interview mit Pippi Langstrumpf sind Originalzitate aus der Gesamtausgabe «Pippi Langstrumpf» von Astrid Lindgren, Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg, 1987.

Bildnachweise

Pippi Figurine © Gloria Brillowska, Skizzen © Daniela Kranz

Herausgeber Bayerisches Staatsschauspiel, Max-Joseph-Platz 1, 80539 München
Heft Nr. 109, Spielzeit 2025/2026 Staatsintendant Andreas Beck Geschäftsfüh-
rende Direktorin Katja Funken-Hamann Redaktion Lea Maria Unterseer Gestaltung
designwidmer.com Druck Weber Offset Planungsstand 10. November 2025,
Änderungen vorbehalten.

ZURÜCK ZUR VILLA KUNTERBUNT!

START

Die Farbklecke sehen ja noch ganz langweilig aus! Kannst du mit etwas Farbe nachhelfen?

ZIEL

Spielanleitung

Pippi möchte zurück in die Villa Kunterbunt, doch der Weg ist voller bunter Farbklecke!

Würfelt abwechselnd und zieht eure Spielfigur so viele Felder nach vorne, wie der Würfel anzeigt.

Wenn ihr auf einem FARBKLEKS landet, rutscht ihr ZWEI FELDER ZURÜCK.

Kommt ihr auf ein Spezialfeld, gelten besondere Regeln:



HERR NILSSON hat sich versteckt! Versuche ihn mit Affengeräuschen aus seinem Versteck zu locken.

Wenn deine Mitspielenden von deinen Affenkünsten überzeugt sind, darfst du EIN FELD WEITERZIEHEN.



KLEINER ONKEL möchte in den Zirkus. Zeig dein bestes Kunststück – drehe zum Beispiel eine Pirouette, schlag ein Rad oder erzähl einen Witz?

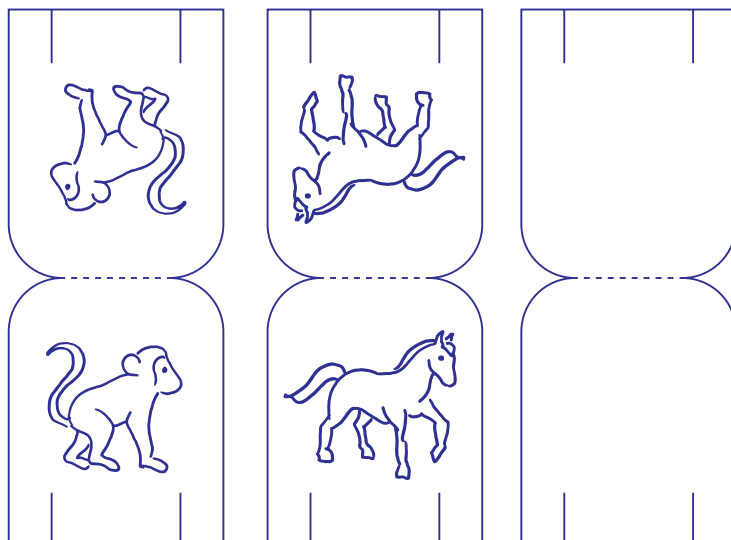
Wenn deine Mitspielenden applaudieren, darfst du EIN FELD WEITERZIEHEN.



DU BIST DRAN! Denke dir eine Aufgabe für deine Mitspielenden aus.

Wenn du denkst, dass sie die Aufgabe geschafft haben, dürfen alle EIN FELD NACH VORNE ZIEHEN.

Die jüngste Person beginnt. Wer als erstes an der Villa Kunterbunt ankommt, gewinnt!



Vor dem ersten Spiel

Eure Sachensucher-Fähigkeit ist gefragt!

Begebt euch auf Sachensuche und findet kleine Gegenstände, die ihr als Spielfiguren verwenden könnt. Alternativ könnt ihr euch mit der Vorlage eigene Spielfiguren basteln!

Habt ihr einen Würfel zur Hand? Wenn nicht, schneidet die Würfelvorlage aus und klebt sie an den Klebeflächen zusammen.

VIEL SPASS BEIM SPIELEN!

